

Simone Strohbach holt acht Titel nach Marburg

Schwimmen: Senioren bringen von „Hessischen“ 77 Medaillen mit

Bad Hersfeld. Schwimmer von drei heimischen Vereinen nahmen an den hessischen Senioren-Meisterschaften in Bad Hersfeld teil.

von Manfred Hellmann

Unter den 43 Vereinen, die an den hessischen Senioren-Meisterschaften in Bad Hersfeld teilnahmen, befanden sich auch der Marburger SV, der VfL Marburg und der TV 05 Wetter.

Mit 22 Einzeltiteln, 18 Vize-meisterschaften und 37mal Bronze fiel die Medaillenbilanz überzeugend aus. Zur erfolgreichsten Teilnehmerin avancierte Simone Strohbach, die die Altersklasse 30 mit ihrer Vereinskameradin Petra Kehm (VfL) fest im Griff hatte und acht Mal Gold holte.

Überraschend war, daß sie trotz Umstellung auf die 50-Meterbahn sogar mit vier neuen Bestmarken über die 50-Meter-Strecken Delphin (0:33,09), Freistil (0:30,48), Brust (0:39,28) und 100 Meter Delphin (1:17,89) ihre Kurzbahnrekorde übertraf.

Obwohl Petra Kehm nicht in die Nähe ihrer Bestzeiten kam, fiel ihre Medaillenausbeute überzeugend aus. Den Siegen über 200 Meter Delphin, 100 und 200 Meter Rücken sowie 200 Meter Freistil folgten Silber über 100 Meter Delphin und 50 Meter Rücken.

Ilka Herbener siegt gleich beim ersten Start

In der Altersklasse (AK) 20 wiederholte Cathrin Günther (VfL) über 50 Meter Brust (0:38,23) ihren Vorjahreserfolg, während über 100 und 200 Meter nur Silber blieb. Gleich bei ihrem ersten Start über 200 Meter Rücken erlangte Ilka Herbener (VfL/AK) den großen Wurf. Vom Start setzte sie sich vom Feld



Ilka Herbener siegte über 200 Meter Rücken.

Archivfoto: Hellmann
ab und schwamm mit 2:56,86 Minuten einen ungefährdeten Sieg nach Hause. Am meisten überrascht dürfte Lydia Pohl (MSV/AK 35) über den Titel über 50 Meter Freistil gewesen sein, liegen ihre Stärken doch auf den Bruststrecken.

Babette von Hagen rundet VfL-Erfolg ab

Im 50-Meter-Brustschwimmen lieferte sich die MSV-Verin einen harten Kampf mit Susanne Kopp (Michelstadt), die letztlich mit 18 Hundertstel das Rennen für sich entschied. Einen weiteren Titel holte Monika Wagner (AK 30) über 100 Meter Freistil für das MSV-Team.

Einen starken Auftritt hatte Babette von Hagen (VfL/AK 30) über 50 Meter Delphin. Sie rundete als Zweite den VfL-Erfolg ab. Auch Irene Müller, Iris Gossmann und Ulrike Lanzinger schwammen in die Medaillentränge vor.

In den Staffelwettbewerben der Frauen in der Wertungsklasse C kam es zu einem spannenden Vergleich zwischen dem VfL und dem MSV. Über 4 x 50 Meter Brust und 4 x 50 Meter Freistil ließen die VfL-Frauen (Simone Strohbach/Frauke Pistel/Petra

Kehm/Babette von Hagen) nichts anbrennen und schwammen letztlich deutlich zum Titel.

Über 50 Meter Brust mußte das MSV-Quartett (Monika Wagner/Lydia Pohl/Iris Gossmann/Irene Müller) als Drittplazierte noch den Frauen von der Gudensberger SG den Vortritt lassen, so drehte sie über die Freistilstrecke den Spieß um und komplettierte den Marburger Erfolg.

Robert Keul holt vier Medaillen

Bei den Herren gelangen Jens Gabel (AK 20), Robert Keul (AK 50) und Rudolf Dehnert (AK 65) jeweils zwei Doppelsiege für das MSV-Team. Damit gaben sich die MSV-„Oldies“ jedoch nicht zufrieden. Jens Gabel holte noch je zweimal Silber und Bronze, Robert Keul zweimal Bronze und Rudolf Dehnert einmal Silber.

Ohne Titel blieben Hans Joachim Lübeck, Jan Joeres, Kurt Borchert, Sven Grün und Jürgen Peter, die sich jeweils mit Silber oder Bronze zufrieden geben mußten.

Der Titel über 100 Meter Rücken in der AK 25 ging an Ephraim Lessing (TV 05 Wetter), während Mario Kajewski (AK 20) über die gleiche Strecke einen überraschenden dritten Platz verbuchte.

Die Farben des VfL vertrat Gerhard Lanzinger (AK 55) mit Erfolg. Dem Sieg über 200 Meter Schmetterling folgte Rang zwei mit persönlicher Bestzeit über 400 Meter Freistil. Über 50 Meter Delphin sprang eine weitere Bestmarke heraus. Dies brachte in der Endabrechnung Bronze.

Ohne Chance auf den Titel blieben die Staffel-Männer des MSV (Jürgen Peter/Robert Keul/Hans-Joachim Lübeck/Rudolf Dehnert) im Rennen über 4 x 50 Meter Freistil der Wertungsklasse E. Dafür siegten sie über 4 x 50 Meter Freistil.

48
Fr
4.
00
20
(M
10
Sve
ling
Fra

OP

aining nicht

Meisterschaft

OBERHESSISCHE PRESSE
Samstag, 20. Juni 1998

ADAC-Motarradpreis
Oschersleben bei Magdeburg
landete der Michelbacher
Reinhard Strack (34) von
TEC-Motors-Team Wolfshau-
sen erstmals in diesem Jahr
den Punkterängen.
Mit Platz neun holte
Strack sieben Punkte und
damit mehr als zufriede-
mal er in den ersten
Läufen nur jeweils
aufgrund eines Mo-
torproblems auf
gar nicht erst start-
en konnte.
„Ziel unseres Teams
möglicherweise in
den Punkterängen zu liegen
war ausgeze-

er Reinhard S... TEC-Motors-Team Wolfshausen hat
Privatfoto
doch noch bis auf Platz neun
vorzufahren.
rend unser Team ein reines
Privatteam ist“, schraubt
Strack die Erwartungen nicht
allzu hoch.

„Nach einer Pause von zwei
Jahren müssen wir erst wie-
der Fuß fassen. Dies ist uns
mit dem neunten Platz her-
vorrangend gelungen“, freute
sich der Michelbacher. Hat er
Ambitionen, auch mal auf das
berühmte Treppchen zu ge-
langen? „Er wird sehr schwer,
unter die ersten Fünf zu kom-
men. Diese Fahrer besitzen
alle Werkmaschinen, wäh-

DIE SKATECKE

Dieses Spiel ist l

Vorhand muß gegen Mittel
halten, bevor er ans Spiel
dem er den Skat aufgeno
und Herz-7 gedrückt hat, sa
genden Karten ein Kreuz-S
Herz-Bube, **Karo-Bube,**
Kreuz-10, Kreuz-König, I
ro-As, Karo-10, Karo-9 und
Mittelhand hatte ein Pik-
genden Karten gereizt: Kre
Bube, Pik-As, Pik-10, Pik-
Pik-7, Kreuz-Dame, K
Kreuz-8. Die Karten von H
Rest. Das Spiel nahm folge
1. Stich: V-Hand: Herz-Bu
Herz-As; - 15 Augen
2. Stich: M-Hand: Pik-Dam
Kreuz-7; + 7 Augen
3. Stich: V-Hand: Karo-B
Hand: Herz-10; - 14 Augen
4. Stich: M-Hand: Pik-1
Kreuz-As; + 21 Augen
5. Stich: V-Hand: Kreuz-
Herz-9; + 10 Augen
6. Stich: V-Hand: Karo-As;
Karo-König; - 18 Augen
7. Stich: M-Hand: Pik-9; H-
ro-8; - 4 Augen
8. Stich: M-Hand: Pik-7; H-
ro-9; - 3 Augen

Der Alleinspieler kann s
winnen. Er kann zwar mit
abstechen, muß aber im le
Karo-Dame abgeben, was c
Augen und den Spielgewin
War für den Alleinspieler
Spiel zu machen als ein ve
ten Sie gespielt?

Lösung:
Der Alleinspieler hat einen
Hand. Er muß das Kreuz-As
dann die Karo-10 spielen. S
zen, kann das Kreuz-As
Kreuz-Dame und dem Bube
Karo-As gestochen wird, k
zweite Bube dazu, das sind
ten sticht der Alleinspieler
er Karo-8 und Karo-9 ab.
Sie können dieses Spiel i
wenn der Alleinspieler k
macht, ist dieses Grand-Sp

MELDUNG

Stadtlauf in Kiro

LEICHTATHLETIK
tet am Samstag, 4.
dem Programm ste
Rathausmeile für
Skater. Der erste
dungen an Reinha
Kirchhain, Telefo

Winfried Horn entdeckt du